

Schlecht geputzte Schulen in Bergkamen: Langfristig muss man über die Rekommunalisierung sprechen

Der Technische Beigeordnete der Stadt Bergkamen, Jens Toschläger, wird in einem Artikel des Hellweger Anzeigers vom 02.11.2023 zitiert, Politik und Stadtverwaltung müssen gemeinsam nach einem Weg suchen, um die Sauberkeit an den Bergkamener Schulen zu gewährleisten. Bereits 2021 stellte die Fraktion DIE LINKE. diesbezüglich eine Anfrage an die für die Schulen zuständige Beigeordnete Christine Busch. Seitdem setzt sich die Fraktion ausführlich mit dieser Frage auseinander, so fand eine gemeinsame Fraktionstagung mit dem Vorsitzenden der Dortmunder Linksfraktion statt.

Daraus entwickelte sich ein Vorschlag, den wir seitdem immer wieder in verschiedenen Gesprächen angesprochen haben, aus dem sich aber leider bisher kein konkreter Plan entwickeln konnte: die Rekommunalisierung der Reinigung an den Schulen.

Langfristig ist darüber nachzudenken, den privaten Reinigungsfirmen die Aufträge für die Reinigung der Schulgebäude wegzunehmen und sie in die Stadtverwaltung mit einzugliedern. Um nicht zusätzlich den städtischen Haushalt zu belasten, wäre hier zu überlegen, einen neuen kommunalen Eigenbetrieb, nach Vorbild des EBB, einzurichten, der sich mit der Reinigung der städtischen Gebäude auseinandersetzt. Aus unserer Sicht hat dies mehrere Vorteile: der städtische Eigenbetrieb könnte die Reinigung übernehmen und wäre ein verlässlicher Partner. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Betriebes würden dann tariflich bezahlt werden und eine langfristige Anstellung und somit eine soziale Perspektive haben, die europaletten Ausschreibungsverfahren würden verkürzt und somit die Reinigung effektiver gestaltet werden.

Uns ist bewusst, dass dies aufgrund der angespannten Haushaltslage in Bergkamen derzeit schwierig zu finanzieren ist, weshalb es wohl aktuell nicht zur Einrichtung eines solchen Betriebes kommen wird. Langfristig halten wir diese Perspektive aber für sinnvoll und wollen diese Idee, nachdem sie bisher in vielen Türgesprächen mit der Verwaltung von unserer Seite sondiert wurde, etwas konkretisieren, sodass mittelfristig ein möglichst mehrheitsfähiges Konzept für Bergkamen erarbeitet werden kann. Eine weitere Möglichkeit könnte im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit sein, dass ein solcher Eigenbetrieb auf Kreisebene, nach Vorbild der UKBS, installiert wird, der dann die Reinigung der Schulgebäude im gesamten Kreis Unna übernimmt.

Denn solange Privatunternehmen, die das schnelle Geld wollen und ansonsten nichts mit den Schulgebäuden in Bergkamen zu tun haben, die Reinigung übernehmen, scheint das Gelingen der Reinigung nur ein Wunsch zu sein. Die Reinigung der städtischen Gebäude gehört deshalb unserer Meinung nach in kommunale Hand!